

## Neue Besuchsregeln ab 1. Juli 2020

### Besuche in Heimen wieder öfter und näher möglich

29.06.2020

Liebe Angehörige,  
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

**um wieder mehr Besuche von Angehörigen bei Bewohner\*innen zu ermöglichen und gleichzeitig unserem eigenen Anspruch sowie dem Auftrag des Gesetzgebers nachzukommen, erforderliche Maßnahmen gegen Coronaviren zu ergreifen, wurde das Besuchskonzept für die Caritasheime nach den aktuellen Vorgaben des MAGS NRW sowie des Robert-Koch-Instituts aktualisiert. Jetzt sind wieder mehr und nähere Besuche möglich, aber es ist auch mehr Eigenverantwortung gefragt, um die wir Sie im Sinne Ihrer Angehörigen und unserer Beschäftigten dringend bitten.**

Mit diesem Schreiben erläutern wir Ihnen die Rahmenbedingungen für einen Besuch.

Ein **Besuch** ihrer Angehörigen **im Zimmer** ist **ab 1. Juli 2020 täglich** möglich. Es können **pro Tag** maximal **zweimal zwei Personen** kommen, im **Außenbereich vier Personen**. In Doppelzimmern ist die Zustimmung des\*r Mitbewohners\*in obligatorisch, ansonsten muss der besondere Besuchsbereich (mobiler Besuchsraum) genutzt werden. **Kinder unter 6 Jahren** dürfen leider **nur** in den **besonderen Besuchsbereich** kommen. In der **Cafeteria** der Einrichtung ist kein Besuch möglich, sie **bleibt geschlossen**.

Eine **Anmeldung** ist **nicht** mehr **erforderlich**. Bitte sprechen Sie sich innerhalb der Familien ab, damit nicht gleichzeitige mehrere Besucher\*innen vor der Tür stehen.

Besucher\*innen müssen **vorab am Eingang** ein gesundheitliches **Kurzscreening** einschließlich kontaktloser **Temperaturmessung** in dieser Reihenfolge vornehmen:

1. Bitte Hände desinfizieren
2. Fieber messen (kontaktloser Scanner)
3. Besuchsbogen ausfüllen
4. Hygieneregeln beachten: **Mund-Nasen-Schutz (MNS) tragen**, in evtl. Isolations- oder Quarantäne-Bereichen muss Schutzausrüstung getragen werden, Abstand halten (1,5 m), Husten und Niesen in die Armbeuge

Wer nicht an diesem Kurzscreening teilnimmt, kann leider nicht in die Einrichtung kommen. **Einlass** kann **nur bei Symptomfreiheit** (bezogen auf RKI-Hinweise) gewährt werden. Personen, die sich in einem Risikogebiet laut RKI aufgehalten haben (z.B. Urlaub oder Auslandsreise), dürfen erst nach einer 14-tägigen Quarantäne wieder in die Einrichtung.

Die Daten des Besuchsbogen werden vier Wochen aufbewahrt und dann vernichtet, sofern sie nicht von der zuständigen Behörde benötigt werden. Der Mund-Nasen-Schutz sowie die Schutzausrüstung werden Ihnen von der Einrichtung zur Verfügung gestellt. Eigene Mund-Nasen-Bedeckungen können auch zugelassen werden, wenn diese den gleichen Zweck erfüllen und Mund und Nase bedecken.

Sofern Bewohner\*innen und Besucher\*innen einen **Mund-Nasen-Schutz tragen**, und alle Personen **vorher** und **hinterher** ihre **Hände gründlich desinfizieren**, sind wieder **mehr Nähe** und körperliche Berührungen **zulässig**. Die Bewohner\*innen und ihre Besucher\*innen tragen die Verantwortung für die Einhaltung des Infektionsschutzes im Zimmer. Bei Verstößen gegen die Hygieneregeln kann ein Besuchs-/ Hausverbot ausgesprochen werden.

Bewohner\*innen dürfen das Haus alleine oder mit Bewohnern\*innen, Besuchern\*innen oder Beschäftigten derselben **Einrichtung für maximal sechs Stunden verlassen**, wenn sie sich dabei an die Regelungen der Coronaschutzverordnung für den öffentlichen Bereich halten. Bewohner\*innen sowie die Besucher\*innen tragen die **Verantwortung** für die **Einhaltung des Infektionsschutzes** während des Verlassens der Einrichtung.

**Besuche** in „**Quarantänezimmern**“ – falls es ein solches in Ihrer Einrichtung gibt – können (laut Gesundheitsamt der Stadt Krefeld) nur aus ethisch-sozialen Gesichtspunkten und unter zusätzlicher Ausstattung mit einem Schutzkittel, FFP2-Maske und Schutzbrille oder Visier durchgeführt werden. Die Schutzausrüstung erhalten Sie von uns am Eingang. Sie ist erst unmittelbar vor dem Zimmer anzuziehen, und vor Verlassen des Zimmers wieder abzulegen.

Sollte es zu einem **Corona-Ausbruch** in der Einrichtung kommen, müssen die **Besuche** wieder stark eingeschränkt oder **komplett gestrichen** werden. Die letzte **Entscheidung** über Besuche bei einem Ausbruchsgeschehen liegt beim **Gesundheitsamt**.

Wir möchten Sie gerne auch über unser Vorgehen **nach** einem evtl. **Klinikaufenthalt** von Bewohnern\*innen oder bei **Neuaufnahmen** informieren: Es ist vorab stets ein negativer Corona-Test erforderlich. Der pflegebedürftige Mensch muss sieben Tage in Quarantäne. Danach erfolgt möglichst ein neuer Corona-Test. Neuaufnahmen oder Wiederaufnahmen nach Klinikaufenthalt in ein Doppelzimmer sind nur über einen Aufenthalt in unserem Quarantänebereich möglich.

Für **therapeutisches Fachpersonal, Dienstleister** und **Handwerker** gelten dieselben Einlassbedingungen wie für Angehörige.

Dieses Konzept wurde in Absprache mit dem Beirat der Nutzerinnen und Nutzer der Einrichtung erstellt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung! Im Sinne der uns anvertrauten Menschen sowie unserer Beschäftigten sollten wir weiter konsequent die Hygieneregeln beachten, aufmerksam und vorsichtig bleiben!

Freundliche Grüße



Hans-Georg Liegener  
Geschäftsführung



Delk Bagusat  
Geschäftsführung